Slowenischunterricht in Bewegung und daraus entstehende neue Forderungen

Schule
(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 36, S. 2, 12. 9. 2014)

Sabine Sandrieser: Sprachassistenten

LSI für das zweisprachige Schulwesen in Kärnten

„(…) Heuer gibt es z. B die Neuerung, dass es zum Austausch von Sprachassistenten zwischen dem Land Kärnten und Slowenien kommen wird. **Das bedeutet, dass zwei Lehrer aus Kärnten ein Jahr in Slowenien unterrichten, die Slowenischkenntnisse vervollkommnen und in der Praxis das slowenische Schulsystem näher kennen lernen werden und umgekehrt werden aber zwei Lehrer aus Slowenien als Assistenzlehrer an Kärntner Schulen unterrichten. Eine gute Neuigkeit für das zweisprachige Schulwesen bei uns.“**

Danilo Katz: Mehr Anmeldungen zum zweisprachigen Unterricht

Direktor der VS St. Michael ob Bleiburg, Vorsitzender der (slow.) pädagogischen Fachvereinigung

„(…) Jetzt warten neue Herausforderungen auf uns, wie es die Nachmittagsbetreuung der Kinder bzw. die Ganztagesschule ist, wo die slowenische Sprache bisher noch nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt wurde. (….)“